

## Kurzbeschreibung Wahlpflichtfach **Französisch (AHR)**<sup>1</sup>

Trottoir, Böfflamott, Lackl und oide Schän: Zur Zeit Napoleons war das Französische eine Modesprache in Bayern. Wer etwas auf sich hielt, parlierte en français. Viele Wörter haben Eingang in den bayerischen Dialekt gefunden. Aber nicht nur damals, sondern auch heute hat die französische Sprache nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt. So ist Französisch mit 280 Millionen Sprechern auf 5 Kontinenten, eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt: als Muttersprache vieler Menschen, offizielle Sprache in zahlreichen Ländern und Arbeitssprache in internationalen Organisationen.

Als Nachbarland und bedeutendster Handelspartner Deutschlands hat Frankreich für Deutschland eine herausragende Bedeutung. Das Erlernen der französischen Sprache bietet daher sowohl aus beruflicher als auch persönlicher Sicht sehr große Chancen. Der Erwerb der Partnersprache öffnet Ihnen nicht nur die Tore zu einem der dynamischsten und innovativsten Arbeitsmärkte, sondern stärkt auch das europäische Bewusstsein.

### Unterricht

Der erfolgreiche Besuch des Unterrichtsfachs Französisch zum **Erwerb der allgemeinen Hochschulreife** in der 12. und 13. Jahrgangsstufe der BOS und FOS berechtigt unsere Schüler in Verbindung mit der bestandenen Abschlussprüfung, sich an einer Universität für jeden gewünschten Studiengang, unabhängig von der besuchten Ausbildungsrichtung, einzuschreiben.

Der Unterricht umfasst jeweils vier Wochenstunden während des Besuchs der 12. und 13. Klasse. **Er setzt keine Vorkenntnisse voraus** und wird in allen Ausbildungsrichtungen angeboten. Bis zur Fachabiturprüfung erreichen die Schülerinnen und Schüler das Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) des Europarats. Am Ende der Jahrgangsstufe 12 orientiert sich das Leistungsniveau am Niveau A2+ und mit Abschluss der **Jahrgangsstufe 13 erreichen sie das Niveau B1**. Zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist in der Jahrgangsstufe 13 mindestens die Note „ausreichend“ (4 Punkte) erforderlich.

Der besondere Fokus des Unterrichts liegt auf den Kommunikativen Kompetenzen, Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben. Um den Schülerinnen und Schülern den Zugang zum französischen Kultur- und Sprachraum zu ermöglichen, wird von Beginn des Sprachlehrgangs an das Französische in alltagsnahen Kontexten und möglichst auch außerhalb der Schule angewendet. Die Schülerinnen und Schüler begegnen authentischen Dokumenten, die die Lebenswirklichkeit in Frankreich und anderen französischsprachigen Ländern veranschaulichen. Vielfältige Themen, praxis- und anwendungsbezogene Situationen, motivierende Sprech- und Schreibenanlässe, handlungsorientierte und schülerzentrierte Methoden ermutigen die Schülerinnen und Schüler zu eigenen Äußerungen, wecken ihre Kreativität und fördern ihre Freude am Französischen.

---

<sup>1</sup> Allgemeine Hochschulreife

## Kurzbeschreibung Wahlpflichtfach **Französisch** (fortgeführt)

„Avenir“ heißt der Hit der französischen Sängerin Louane, der auch in Deutschland die Charts stürmte. „Avenir“ bedeutet Zukunft, und die steht Ihnen offen, wenn Sie sich für das Fach *Französisch fortgeführt* entscheiden. In der Mitte Europas und in einer globalisierten Welt sind Kommunikationsfähigkeit in einer zweiten Fremdsprache, Aufgeschlossenheit und interkulturelle Stärke unverzichtbar. Französisch zählt mit 280 Millionen Sprechern auf 5 Kontinenten, eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt: als Muttersprache vieler Menschen, offizielle Sprache in zahlreichen Ländern und Arbeitssprache in internationalen Organisationen.

Als Nachbarland und bedeutendster Handelspartner Deutschlands hat Frankreich für Deutschland eine herausragende Bedeutung. Die vertiefte Praxis der französischen Sprache bietet daher sowohl aus beruflicher als auch persönlicher Sicht sehr große Chancen. Der fortgeschrittene Erwerb der Partnersprache öffnet Ihnen nicht nur die Tore zu einem der dynamischsten und innovativsten Arbeitsmärkte, sondern stärkt auch das europäische Bewusstsein.

### **Unterricht**

Seit dem Schuljahr 2016/2017 haben Schüler der Fach- und Berufsoberschule die Möglichkeit fortgeführten Unterricht im Fach Französisch zu belegen, um bereits vorhandene Sprachkenntnisse auf hohem Niveau zu vertiefen.

Da dieser **Unterricht auf dem Niveau B1 aufbaut**, ist Voraussetzung, dass die Schüler an der Realschule die Abschlussprüfung im Fach Französisch abgelegt haben oder über entsprechende, an anderen Schularten erworbene Französischkenntnisse (z. B. abgeschlossene Mittelstufe des Gymnasiums) verfügen. Auch das Wahlpflichtfach Französisch fortgeführt kann in allen Ausbildungsrichtungen angeboten werden. Es setzt Kenntnisse auf dem Niveau B1 voraus und erweitert diese innerhalb der Jahrgangsstufen 12 und 13 auf das Niveau B1+.

Der besondere Fokus des Unterrichts liegt auf den kommunikativen Kompetenzen, Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben. Um den Schülerinnen und Schülern den Zugang zum französischen Kultur- und Sprachraum zu ermöglichen, wird von Beginn des Sprachlehrgangs an das Französische in alltagsnahen Kontexten und möglichst auch außerhalb der Schule angewendet. Die Schülerinnen und Schüler begegnen authentischen Dokumenten, die die Lebenswirklichkeit in Frankreich und anderen französischsprachigen Ländern veranschaulichen. Vielfältige Themen, praxis- und anwendungsbezogene Situationen, motivierende Sprech- und Schreibanlässe, handlungsorientierte und schülerzentrierte Methoden ermutigen die Schülerinnen und Schüler zu eigenen Äußerungen, wecken ihre Kreativität und fördern ihre Freude am Französischen.